

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

89 (5.11.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 89.

Freitag, den 5. November

1847.

Bekanntmachung.

[997] No. 14,218. Die höchste Verordnung vom 13. Novbr. 1823, wornach alle Privatgeldlotterien und auch das Verheuern der Nummern inländischer oder ausländischer Partialobligationen wobei nicht zugleich der wirkliche Besitz der Obligationen übertragen wird, bei Strafe von 100 Reichsthalern verboten sind, wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Bei Geldlotterien wird auch der dazu ausgesetzte Fond confiscirt und das Geschäft selbst hat keine rechtliche Wirkung.

Sinsheim, den 21. Oktober 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

[998]

No. 14,610.

Das Verbot des Aufkaufs und der Ausfuhr der Kartoffeln btr.

B e s c h l u ß.

Folgendes Publicandum in dem Amtsblatt zu erlassen:

Die Bürgermeister des Amtsbezirks werden angewiesen das prov. Gesetz vom 8. October 1845, Regierungsbll. No. 29, welches durch Verfügung gr. Ministeriums des Innern vom 16. d. M., noch in Wirksamkeit besteht in ihren Gemeinden öffentlich mit dem Bemerken zu verkünden, daß zur Anzeige kommende Entgegenhandlungsfälle strenge bestraft werden.

Wie geschehen ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

Sinsheim, den 1. Novbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

Präklusivbescheid.

[999]

In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen

die Gantmasse des Tuch-
machers Karl Kramer von
Sinsheim,
Forderung und Vorzug btr.

No. 14,558. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Sinsheim, den 21. Oktober 1847.

Großh. Bad. Fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.

act. jur.

Adam Wick in Epsenbach sich zur Empfangnahme ihres in 1041 fl. 10 fr. bestehenden mütterlichen Vermögens nicht gemeldet haben, so werden dieselben für verschollen erklärt, und solches den nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung ausgesagt.

Neckarbischofsheim, 23. October 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e n i s.

Straub.

[1001] No. 22,500. Da der wegen eines Recesses geflüchtete Philipp Schuler von Helmstadt wieder dahier eingeliefert worden, so nehmen wir hiemit unser früheres Ausschreiben zurück.

Neckarbischofsheim, den 30. October 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e d.

Ankündigung.

[988] Sinsheim. Gegen Karl Bender jung dahier wird der Gerichtszugriff auf

Mittwoch den 1. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

vollzogen, wobei dessen nachbeschriebene Liegenschaften nach erreichtem oder überbotenem Schätzungswerthe den gesetzlichen Zuschlag erhalten:

S e b ä u d e.

1.

a) Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses, der untere Stock, mit gewölbtem Keller und Durchfahrts-We-

Berschollenheitserklärung.

[990] No. 22,091. Neckarbischofsheim. Da auf die ergangene Ediktalladung v. 20. Aug. v. J., No. 16,753, Christian Sebastian und Georg

Schätzungswerth.
 erbau, auf der langen Seite dahier,
 vornen die Straße, hinten Elkan
 Apfel, einerf. derselbe, anders. Joh.
 Ludwig Schief;
 b) eine halbe Scheuer allda: jetzt zur
 Wohnung und Werkstätte eingerich-
 tet, vornen auf vorbeschriebenes Haus,
 hinten auf eigenen Garten stoßend 1200 fl.

2.
 Ein halbes zweistöckiges Wohnhaus gleich-
 falls auf der langen Seite dahier, wovon
 der untere Stock zu Stallung eingerichtet
 ist, einerf. Elkan Apfel, anders. Johann
 Frank Wittib

Gärten.

3.
 3 Ruth. alten oder 7 $\frac{1}{10}$ Ruth. n. M.
 hinter der ad b. genannten Scheuer, neb.
 Heinrich Weigel und Leonhard Geiger

4.
 16 $\frac{1}{2}$ Ruthen alten oder 43 $\frac{1}{10}$ Ruth.
 n. M. in der Rappisau, Nro. 297 und
 298, einerf. Jakob Haberland, andf. Frz.
 Rottenbiller

Acker.

5.
 26 $\frac{3}{4}$ Ruth. alten oder 70 Ruthen n.
 M. im Quellberg, N. No. 1679, einerf.
 Sebastian Ostermaier, anders. Karl Nä-
 gele

6.
 2 Brtl. 12 Ruth. alten oder
 2 „ 41 $\frac{1}{10}$ „ n. M. im Ufbach,
 N. No. 180 u. 181, eins. Wilhelm Preu-
 ninger, anders. Mathäus Gasmanns Er-
 ben

Dieses bringen wir hiermit zur öffentl. Kennt-
 niß.

Sinsheim, den 25. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Liegenschafts-Versteigerung.

Grombach, Amts Hoffenheim.
 [1000] No. 487. Nachdem bei der am 12. d.
 Mts. vorgenommenen Zwangsversteigerung nachbe-
 schriebener der Anton Laumann'schen Wtb. von
 hier zugehörigen Liegenschaften der Schätzungspreis
 nicht erreicht wurde, so wird anmit Tagfahrt zur
 nochmaligen und letzten Versteigerung auf

Donnerstag den 18. Novbr. d. J.,
 Mittags 1 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause mit dem Anfügen angeord-
 net, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, auch wenn
 der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

G e b ä u d e.

1.
 Eine 2stöckige Behausung, Stallung und
 Hofraithe im Schützengäßlein, neben Gre-
 gor Henninger und Joseph Müller

Acker
 Flur Bartenhausen.

Schätzungswerth.
 2.
 20 Ruth. altes od. 44 Ruth. neues Maas
 hinterm Feld, neben den Anstößer und
 Michael Barth 45 fl.
 Zusf. 295 fl.

Grombach, den 28. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H e m m e r.

vd. Ehmann.

Arbeitsversteigerung.

[992] No. 1363. Neckarbischofsheim.
 Bis Donnerstag den 25. Nov. d. J., Vormittags
 10 Uhr, wird auf hiesigem Rathhause die Stein-
 hauerarbeit zur Herstellung eines Rohrbrunnens öf-
 fentlich versteigert, wozu man die Liebhaber ein-
 ladet.

Neckarbischofsheim, den 28. Okt. 1847.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Schäferei-Verpachtung.

[993] No. 1362. Neckarbischofsheim.
 Die der hiesigen Stadt zugehörige Schäferei soll
 von Michaelis 1848 an auf weitere Neun Jahre
 in Bestand gegeben werden, wozu Tagfahrt auf
 Dienstag den 30. Novbr. d. J.,
 Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause
 festgesetzt ist.

Die Schäferei darf vom 1. April bis eingesam-
 melte Spelzernte mit 300 Stück Schafen, dann
 aber von der Erntezeit bis April mit so viel Stück
 als der Pächter ohne Schaden halten kann, be-
 schlagen werden.

Die Gemarkung enthält 3,500 Morgen Acker,
 Wiesen und Gärten. Der Beständer erhält freie
 Wohnung, Stallung, Scheuer und zwei Gärten,
 sowie 12 Morgen Wiesen und 11 Morgen Acker-
 land in Genuß.

Indem man die Liebhaber dazu einladet, wird
 bemerkt, daß sich dieselben vor der Versteigerung
 mit den gewöhnlichen Vermögens- und Sittenzeug-
 nissen auszuweisen haben und daß die Versteiger-
 ungsbedingungen am Tage der Versteigerung eröff-
 net werden, inzwischen auch auf hiesigem Rathhause
 eingesehen werden können.

Neckarbischofsheim, den 28. Oktbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Gebäudeversteigerung.

[974] Waibstadt.
 J. S. Jacob Glück in Wiesloch gegen Amts-
 diener Sternheimer in Sinsheim wird in Folge
 richterlicher Verfügung vom 15. v. M., No. 19305,
 Montag den 22. Novbr. l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause die dem Beklagten gehörige

Seifensiedereiwerkstätte nebst dabei gelegenem freien Plaze bei den Seegärten, neben Pö. Ant. Brettel, Bauer, Scheuer und Gärten, hinten Pö. Joseph Spiegel, vornen Allmentweg, taxirt zu 250 fl. im Zwangswege öffentlich versteigert, und bei erreichstem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Waibstadt, den 12. Oct. 1847.
Der Bürgermeister.
A. A.
Zitt, Gemeinderath.

vd. Seeber.

Liegenschaftsversteigerung.

[991] No. 284. Bargaen,
Amts Neckarbischofsheim.

In Sachen

Maier Stein in Obergimpern gegen Christof Geier von Wollenberg, Fordg. betr., werden dem Befl. auf amtl. Weisung v. 15. Juni l. J., No. 12,664, 49% Ruthen Acker in der Weinbergsteige neben Ehr. Scheuermann und dem Weg auf hiesiger Gemarkung gelegen bis Freitag den 5. Novbr. l. J., Mittags 12 Uhr, öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen werden, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Bargaen, 26. October 1847.
Großherzogliches Bürgermeisterramt.
Knäpple.

vd. Henkel,
Rathschreiber.

Bargaen,
Amts Neckarbischofsheim.

Fahrnißversteigerung.

[983] No. 275. Bis Dienstag den 9. Novbr. l. J., Mittags 1 Uhr, werden auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert:

- 2 Fuchsenpferde (Wallachen),
- 2 fette Schweine,
- 1 rothsch. Kind,
- etwa 30 Malter Haber
- 10 Mtr. Spelz und
- 1 br. Kuh;

was anmit veröffentlicht wird.
Bargaen, 23. October 1847.
Das Bürgermeisterramt.
Knäpple.

Der Rathschreiber
Henkel.

Bekanntmachung.

[994] Sinsheim. Die Karl Franz Römmele Wittwe von hier läßt der Erbvertheilung wegen Mittwoch den 10. November l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, in ihrer Behausung gegen gleich baare Zahlung folgende Geräthschaften öffentlich versteigern, und zwar: zwei Kühe, ein Kind, drei Pferde, zwei Wagen, Flüge, Egge, Pferdgeschirr, eine Chaise, zwei Schlitten, ein Mistwasserfaß, zwei Weinfässer à 2 Dhm und 2 1/2 Dhm haltend, ein ziemlich starkes Quantum Heu und Dmet, circa 15 Malter Gerste, 10 Mtr. Haber, 36 Mtr. Kar-

toffeln und 10 Loch Wurzeln, ein großes Quantum Stroh und Spreu, sowie mehrere andere Feldgeräthschaften.

Die Steiglustigen ladet hierzu ergebenst ein
Karl Franz Römmele Wittwe.
Sinsheim, den 29. Okt. 1847.

Mittelfeine und feine

Reißezeuge

für Gewerbs- und Höhere-Bürgerschüler zu äußerst billigen Preissen bei
W. E. Köllreutter
in Sinsheim.

In Michelsfeld ist zu verkaufen:

Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses, halbe Scheuer, Stallung und Keller in der Straße nach Dühren, einseits Martin Gilbert, anders. Georg Philipp Brust.

35% Ruthen Acker im Viehtrieb, einseits Jacob Brust, anders. Jacob Stadelbauer.

1 Brtl. 11 1/2 Ruth. Acker im Reitersberg, einseits Jacob Brecht, anders. Friedrich Weigel.

Barbara Köhlers Wittwe,
wohnhaft bei Seifensieder Fried. Diez
[996] in Heidelberg.

(Impressenempfehlung.) In der Buchdruckerei von D. Pfisterer in Heidelberg sind stets vorrätzig zu haben:

Conscriptions-Impressen für die Vorbereitungsbehörden, Zahlbefehle, Liquidirerkenntnisse, Vollstreckungsbefehle und Nachzettel für Bürgermeisterräther, Viehgesundheits-Atteste, Nachwach- und Bestelbücher, Polizeistraftabellen, Confirmandentabellen, Feuerschau- u. Designationsprotokolle, Abrechnungs- und Quittungsbüchlein, Tagebücher über die wandelbaren und zufälligen Einnahmen, Erkundigungsbogen für uneheliche Kinder, Impf-, Sterb- und Todtenschauheine, Sterbfallsanzeigen, Todtenschau- und Sterberegister, Frachtbriefe ic. ic. Andere nicht vorrätzig Impressen werden nach Muster prompt und billig gefertigt.

Theater in Sinsheim.

Sonntag den 7. November 1847:

Catharina Howard

oder

Krone und Schaffott.

Großes historisch-romantisches Schauspiel in 5 Akten mit einem Vorspiele:

Der Schlaftrunk.

Frankfurter Course vom 2. Novbr.

Neue Louis'd'or 11 fl. 6 fr. Friedrichs'd'or 9 fl. 48 fr. Ducaten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 34 fr. Holl. 10 fl. Stücke 10 fl. Engl. Guineen 12 fl. 4 fr.

Nachricht für Auswanderer

nach

Nord-Amerika.



[407] Die von der Großherzoglich Badischen Regierung concessionirten niederländische Dampfboote werden wie bisher von **Mannheim** in 2½ Tagen direkt ohne Umladung nach Rotterdam fahren und ist dies fortwährend die **billigste, sicherste, bequemste und schnellste Gelegenheit** für Auswanderer, indem solche dann von Rotterdam oder Antwerpen aus, auf gekupferten, schnellsegelnden, soliden Dreimaster-Postschiffen nach **New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans** weiter befördert werden.

Sowohl in Holland wie in Belgien bestehen zum Schutze der Auswanderer Obergkeitliche Commissionen, welche Sorge tragen, daß die Seeschiffe gehörig ausgerüstet und mit allem Nöthigen vor dem Auslaufen versehen sind, **wie auch nur die gesetzlich bestimmte Anzahl Personen eingenommen haben**, so daß für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden nichts zu wünschen übrig bleibt.

Bei der Ankunft in dem Seehafen kommen die Reisenden gleich auf das See-Schiff, und haben öfters gar nicht nöthig ein Gasthaus zu betreten.

Zur Sicherung der Plätze ist es nothwendig, die Verträge **zeitig vor dem Antritt der Reise** mit dem Unterzeichneten abzuschließen und ist derselbe bereit auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Mannheim, im April 1847.

L. W. Renner,

Agent der Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spek.		Spek. fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Erbsen.	Linsen.	Beyss.	Wesfch. Korn.	Wesf. saunf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	2. Novbr.	Mtr.			20 57	6 20	15 30	9 16	5 28										8 0	1129
Mannheim	28. Octbr.	"				5 52		8	5 11											59
Bruchsal	27. "	"	14 44				14 25	8 23	5	9 48										
Rastatt	28. "	"	15 6	9 24			15 42	8 30	5 15										6 47	
Durlach	23. "	"	15 31				15 2	8 47	4 54											
Lahr	23. "	"	16 17	10 32				9 17	5 40					19 30				8 25		
Pforzheim	27. "	"					14 44		5											
Rainz*)	29. "	"	12 20	9 8	4 36			6 35	4 45											1418
Heilbronn	23. "	Schfl.	18 19	10 40	7 10	18 33	10 5	5 45												
Speier	26. "	Hektol.	6 6	4 42	4 23			4 2	3 27											

Das bad. Malter hat 1½ Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1½ Hektoliter, das Mainzer Malter 1½ Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1½ Hektoliter.

*) Außerhalb der Halle wurden verkauft: 123 Mtr. Weizen pr. M. zu 12 fl. 9 fr., 41 Mtr. Korn pr. M. zu 9 fl. 4 fr., 10 Mtr. Gerste pr. M. zu 6 fl. 30 fr.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.